

Fragebogen für Lebenskünstler

Brunhild Liedloff

Seit 1998 lebt und wirkt Brunhild, ursprünglich aus Hamburg stammend, bereits in Salzburg. Nach vielen Jahren im ‚klassischen Wirtschaftsleben‘, sattelte sie ab 1993 um, in ihre Tätigkeit als Heilerin (Heilpraktiker-Vollzeit-Studium, Seminarleiter- und Lebensberater-Ausbildung; einige therapeutische Ausbildungen). Die einzig relevante Ausbildung, so sagt sie, kam und kommt allerdings aus den Geistigen Bewusstseinssebenen. Verstärkt und intensiviert wurde ihr heilerisches Wirken durch den intensiven Kontakt mit der Deeksha-Energie seit September 2004. Unter Lebenskunst versteht Brunhild: „Im Hier und Jetzt bewusst Sein; mit Allem Sein; Alles zu akzeptieren im Sinne von tief Einverstanden Sein mit dem, was und wie ES geschieht, inner- und außerhalb.“



1. Welche Kindheitserinnerung fällt Dir jetzt spontan ein?

Mein intensives Sein mit Gott.

2. Welchen Titel würden Deine Memoiren haben?

Ein erfülltes Leben

3. Was hält dich momentan in Bewegung?

Die Göttliche Präsenz in mir, meine Klienten und Seminare, die Deeksha-Bewegung, meine Familie, mein Partner, unsere Wanderungen und Nordic Walking.

4. Wodurch fühlst Du Dich lebendig und glücklich?

Durch die Göttliche Präsenz, die mir immer wieder neu das Kosmische Spiel offenbart.

5. Wer ist für Dich die bedeutendste Persönlichkeit der letzten 100 Jahre?

Tief berührt mich Ramana Maharshi, und vor Sri Bhagavan und Sri Amma verneige ich mich in Liebe und tiefer Dankbarkeit.

6. Was bedeutet Erleuchtung für Dich?

Im dauerhaften Zustand der Erfahrung der Einheit zu SEIN - das Erwachen bzw. Auflösen des ICH in Gott.

7. Wofür würdest Du durchs Feuer gehen?

Für die Impulse aus der Göttlichen Präsenz.

8. Worüber hast Du das letzte Mal geweint?

Als ein Klient in seinem Schmerz so authentisch war, dass mein Herz voller Mitgefühl überlief.

9. Wann war Deine erste spirituelle Offenbarung?



Bewusst als ich ca. 4 Jahre alt war; mein Körper-Geist wurde plötzlich durchdrungen und erfasste: ich/mein Körper/die Menschen/die Welt sind nicht wirklich existent - Tod und Leben gibt es nicht wirklich. Und in meinem kindlichen Gemüt schaute ich „in die Menschen“, beobachtete und stellte nicht verstehend fest, sie sagen nicht die Wahrheit...



10. Was sollte jeder Mensch einmal gemacht haben?

Dem Ruf seines Herzens bedingungslos folgen, ohne an „später“ zu denken.

11. Worüber oder worauf freust Du Dich jetzt gerade?

... dass ich diese Fragen beantworte.



12. Welche Vision kann Dich restlos begeistern?

Die Aufhebung des sich „Getrennt-Fühlens“ in der gesamten Menschheit mit dem dann zu erlebenden tiefen Frieden, der aufsteigenden immerwährenden Freude und Stille; dass Frau und Mann sich als das erfassen und erfahren, was sie von Natur aus sind und in der Beziehung ‚einfach zusammenfließen‘ im Sinne von Teilen, Bereichern, Ergänzen;



13. Was bringt Dich auf die Palme? Worüber ärgerst Du Dich?

Ein Wesens-Teil in mir wird manchmal ungeduldig, wenn ein Mensch sich nicht helfen lassen „will“ ...

14. Dein persönlicher Geheimtipp für die AURA-Leser:

Wenn du magst, nimm' eine zeitlang eine offene innere Haltung/Einstellung ein im Sinne von ‚ich weiß nichts‘ und richte deine ganze Aufmerksamkeit darauf: ES lebt Mich - ES bewegt Mich - ES verkörpert sich in jedem Moment durch Mich!

